

Berlin, November 2014

EINLADUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik und
das International Centre for Policy Studies laden Sie zur Podiumsdiskussion ein

Die Ukraine nach den Parlamentswahlen

Chancen für eine politische Stabilisierung

Mittwoch, 05. November 2014, 13:00 – 14:30 Uhr

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.,
Rauchstraße 17-18, 10787 Berlin

Die für den 26. Oktober 2014 geplanten Parlamentswahlen sollen dem ukrainischen Parlament wieder demokratische Legitimation geben und in einer neuen Konstellation einen Anstoß für notwendige umfassende Reformen. Eine der größten Herausforderungen für die Ukraine sind die schwachen staatlichen Institutionen und die weiterhin hohe Korruption. Beides sind Hinderungsgründe für einen grundlegenden politischen Wandel und die EU-Annäherung der Ukraine. Welche Folgen haben die Parlamentswahlen für den politischen Wandel in der Ukraine? Wo liegen die größten Hindernisse für einen umfassenden Reformprozess? Was ist nötig, um einen echten Politikwandel in der Ukraine zu erreichen? Was können Deutschland und die EU dazu beitragen?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und bitten um Anmeldung an loeva@dgap.org bis zum 03. November 2014.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Eberhard Sandschneider
Otto Wolff-Direktor des Forschungsinstituts
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik

Öffentliche Podiumsdiskussion
Die Ukraine nach den Parlamentswahlen
Chancen für eine politische Stabilisierung

13:00 – 14:30 Öffentliche Podiumsdiskussion

Diskutanten:

Franz Thönnies, Bundestag, SPD

Dr. Vasyl Filipchuk, Chairman, International Center for
Policy Studies

Jana Kobzova, European Endowment for Democracy

Oleksiy Semenyi, Director, Institute for Global
Transformation

Moderator: **Dr. Stefan Meister**, Programmleiter für Osteuropa,
Russland und Zentralasien, DGAP